

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Talkirchengemeinde,
liebe Musikliebhaberinnen und -liebhaber,

eigentlich dachte ich, dieses Jahr würde ruhiger beginnen, doch schon wieder erwarten uns besondere Ereignisse, zu denen ich herzlich einlade:

1) Der Islam aus einem anderen Blickwinkel

Am **Mittwoch, 27. Februar** um 18.30 Uhr wird Erich Dambacher vom „Team im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde einen Vortrag über den Islam im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, halten. Dabei wird er die Entstehung und Interpretation des Korans und dessen facettenreiche Interpretation von friedfertig bis schriftgläubig darlegen.

Der Eintritt ist frei!

2) Virtuose Gitarrenmusik in der Talkirche



Bei der nächsten Abendmusik am **Samstag, 2. März** wird der Konzertgitarrist Jonas Khalil unter dem Motto „Unerhörtes für Gitarre aus Barock und Neuzeit“ in der Talkirche musizieren. Khalil ist neben seiner solistischen Tätigkeit ein gefragter Kammermusiker, Songwriter und Lead-Gitarrist der Band „Sacred Steel“ sowie in zahlreichen Theater Produktionen zu sehen. Nähere Informationen zum Künstler finden sich im Internet unter www.jonaskhalil.com.

Das Konzert in der Talkirche beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

3) Sonntagscafé von 15 bis 17 Uhr im LADEN

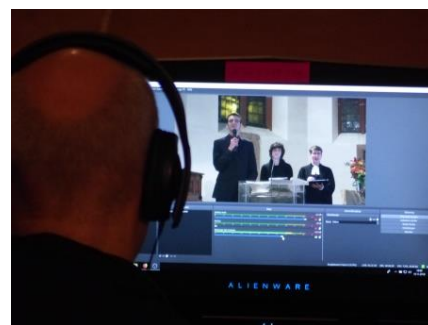
Bis auf weiteres ist sonntagsnachmittags von 15 bis 17 Uhr der LADEN des Familienzentrums geöffnet und lädt zum Kaffeetrinken in netter Runde ein. Wer mithelfen, Kuchen spenden, einen Dienst im LADEN übernehmen kann oder als Gruppe/Verein mitmachen möchte, melde sich direkt bei Ute Herrmann (kontakt@familienzentrum-epstein.de).

4) Live aus der Kirche: Interaktiver Gottesdienst mit Handy und Tablet

Die Talkirchengemeinde feiert am **Samstag, 9. März** um 18.00 Uhr bereits zum dritten Mal einen interaktiven Online-Gottesdienst in der Talkirche. Das Besondere an dieser Gottesdienstform ist, dass nicht nur die Besucher in der Kirche daran teilnehmen, sondern unter www.sublan.tv alle mitfeiern und sich aktiv beteiligen können, die einen Internet-Anschluss haben.

Unter dem Motto „Wenn die Versuchung lockt ...“ geht es diesmal um die Frage, warum Menschen es nicht immer schaffen, das zu tun, was sie eigentlich wollen. Moderator Steffen Schnabel, Mitpredigerin Dorit Lassner und Pfarrerin Heike Schuffenhauer werden gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern in der Kirche und im Internet überlegen, was hilft, das Gute und Sinnvolle, das man als richtig erkannt hat, tatsächlich auch zu tun. Leuchtendes Vorbild darin ist kein Geringerer als Jesus selbst, der es nach Darstellung der Bibel dreimal geschafft hat, den Herausforderungen des Teufels zu widerstehen.

Im Anschluss lädt das Familienzentrum zum gemütlichen Beisammensein und Gespräch in den LADEN gegenüber ein.



5) Vortragsabend in der Talkirche: Zukunft für Kinder und Familien



Am **Donnerstag, 14. März** um 19.30 Uhr ist Dr. Martin Kasper zu Gast in der Talkirche und berichtet von seinem nachhaltigen Engagement für die Ärmsten der Armen. Nach 25 Jahren erfolgreichen Managements in internationalen Unternehmen gründete der ehemalige Eppsteiner Bürger 2006 mit seiner Ehefrau Dr. Brigitta Cladders dank eigenen Kapitals die Stiftung Childaid Network und entwickelte die Organisation ehrenamtlich zu einem beeindruckenden Kinderhilfswerk. In enger Kooperation mit den Partnern vor

Ort fördert die Organisation etwa 50.000 junge Menschen in Südasien und vermittelt Kindern und Jugendlichen, die sonst nicht zur Schule gehen könnten, Zugang zu guter Bildung und beruflicher Qualifizierung. Die Stiftung wurde bereits 2011 zur Stiftung des Jahres in Hessen gewählt, war Förderprojekt der Aktion F.A.Z.-Leser-helfen, des Rheingau Musik-Festivals und der Aktion „Ein Herz für Kinder“ (nähere Infos unter www.childaid.net).

Was das Familienzentrum Eppstein der Talkirchengemeinde unter dem Motto „Mit Menschen – für Menschen“ in Eppstein im Kleinen bewirkt, ein hilfreiches Netzwerk vor Ort zu spannen, gelingt der Stiftung Childaid Network in den ärmsten und entlegensten Regionen der Welt. Mehr als 120.000 junge Menschen wurden aus der Armut geholt und damit ihren Familien ein Leben in Selbstbestimmung und Würde ermöglicht. Wie das geht – und was das mit den Menschen in Eppstein zu tun hat, darüber referiert Dr. Martin Kasper in der Talkirche. Der Vorstand des Fördervereins Talkirche Eppstein e.V. ist dankbar, ihn als erfahrenen Referenten für den Auftakt seiner Mitgliederversammlung gewonnen zu haben. Der Eintritt ist frei, Gäste sind herzlich willkommen.

6) Themen-Treff des Familienzentrums: Mikrokredite



Beim nächsten Thementreff des Familienzentrums am **Mittwoch, 27. März** um 17.00 Uhr im LADEN, Burgstraße 55, ist Volker Pottmann zu Gast. Er ist seit 2007 bei der Non-Profit-Organisation „Kiva“ engagiert, die 2005 von vier Amerikanern in Form einer Stiftung gegründet wurde. Sie sammelt Geld ein, das als Mikro-Kredit über nationale Organisationen an Einzelpersonen oder Gruppen in Entwicklungsländern

geht. Damit werden Dinge wie sauberes Wasser, Beginn und Erweiterung von Unternehmungen im Bereich Ernährung/Landwirtschaft etc. gefördert. Unterstützer können sich mit Beträgen ab 25 \$ engagieren. Warum Pottmann dabei ist und mit seinen Beiträgen hauptsächlich Frauen fördert, erläutert er beim Themen-Treff in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos.

7) Busfahrt auf den Spuren Martin Luthers nach Frankenhausen, Erfurt und Eisenach

Das Team „Im Gespräch bleiben“ der Talkirchengemeinde Eppstein bietet von **Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Mai** eine Gruppenreise zu den Wirkungsstätten Luthers in Erfurt und Eisenach einschließlich der Wartburg. Ein Doppelzimmer ist noch frei, so dass sich Interessenten dafür melden können. Die Fahrt wird im Reisebus mit 26 Personen erfolgen, beinhaltet die zweimalige Übernachtung in Erfurt im Doppelzimmer sowie alle Eintrittspreise, Führungen und Trinkgelder. Die Kosten pro Person im Doppelzimmer betragen 250 Euro.

Nähere Infos zur Reise und Anmeldung finden Sie [hier](#).

Eine gesegnete Zeit mit guten Erfahrungen und Begegnungen, auch in unserer Gemeinde, wünscht herzlich grüßend

Ihre und Eure Heike Schuffenhauer